

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

- 7.5.1717 Auszug aus dem Mandat der Kommission des oö Landeshauptmanns zum Leinwandhandel:
- Die örtlichen Zünfte erhalten den Befehl, am 7.6. einen Bevollmächtigten zu Verhandlungen der Kommission in Linz zu entsenden.
- 5.11.1720 Johann Ehrenreich von Sprinzenstein klagt gegen das Weberhandwerk in Neufelden:
- Das Weberhandwerk zu Neufelden hat den Thomas Feßl, Leinweber zu Peilstein, daran gehindert, den von Johann Ehrenreich legitimierten Abdeckersohn Niclas Schöler als Gesellen freizusprechen.
  - Das Gericht des Landeshauptmanns hat daraufhin das Weberhandwerk zu Neufelden zu einer Geldstrafe von 50 Reichstalern verurteilt.
  - Da das Weberhandwerk zu Neufelden diese Geldstrafe noch immer nicht bezahlt hat, fordert Johann Ehrenreich die Entsendung eines Landrichters zur Einforderung der Strafe.  
( 2 Exemplare )
- 12.11.1720 Das Weberhandwerk zu Neufelden fordert vom Landeshauptmann die Aufhebung des Strafbefehls, da es ja termingerecht in dieser Sache Bericht erstattet hat.
- 20.11.1720 Johann Ehrenreich fordert vom Landeshauptmann, das Weberhandwerk zu Neufelden solle ihm ihre Beweise in Sachen Niclas Schöller zur Einsichtnahme vorlegen.
- 7.12.1720 Da das Weberhandwerk zu Neufelden auf die Forderung zur Herausgabe ihrer Beweise nicht reagiert hat, fordert Johann Ehrenreich nicht nur die Einziehung der auf dieses Versäumnis ausgesetzten 6 Reichstaler Geldstrafe, sondern auch der ursprünglichen 50 Reichstaler.